

Einladung und Programm

zur

HAUPTPRÜFUNG

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 18. Februar 1896 im Institutsgebäude.

VI. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

- Dorische Toccata und Fuge** für Orgel von J. S. BACH Herr *Georg Meissner* aus Wurzen.
- Concert** für Flöte (Op. 32, G dur) von F. MANNS Herr *Albert Lorenz* aus Leipzig-Gohlis.
Allegro moderato. Rondo — Allegro.
- Lieder** für Altstimme mit Pianoforte Fräulein *Helene Leidert* aus Leipzig.
Pianofortebegleitung: Fräulein *Elisabeth Hunger* aus Leipzig.

b) **Feldeinsamkeit** von J. BRAHMS.

Ich ruhe still im hohen, grünen Gras
Und sende lange meinen Blick nach oben,
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass,
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Die schönen weissen Wolken zieh'n dahin
Durch's tiefe Blau, wie schöne, stille Träume;
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume. *(Hans Schmidt.)*

b) **»Wie bist du, meine Königin«** von J. BRAHMS.

Wie bist du, meine Königin,
Durch sanfte Güte wonnevoll!
Du lächle nur, Lenzdüfte weh'n
Durch mein Gemüthe wonnevoll!

Frisch aufgeblühter Rosen Glanz,
Vergleich' ich ihn dem deinigen?
Ach, über Alles, was da blüht,
Ist deine Blüthe wonnevoll!

Durch todte Wüsten wandle hin,
Und grüne Schatten breiten sich,
Ob fürchterliche Schwüle dort
Ohn' Ende brüte, wonnevoll!

Lass' mich vergeh'n in deinem Arm!
Es ist in ihm ja selbst der Tod,
Ob auch die herbste Todesqual
Die Brust durchwüthe, wonnevoll!
(G. F. Daumer, nach Hafis.)